

### HANDELSBLATT

**US-Behörde reicht Klage gegen Evonik-Übernahme von PeroxyChem ein:** Die US-Handelsaufsicht FTC will die Übernahme von PeroxyChem durch den deutschen Spezialchemiekonzern Evonik blockieren. Die Behörde hat nach eigenen Angaben eine entsprechende Klage eingereicht. Der Zusammenschluss der beiden Rivalen würde den Wettbewerb in großen Teilen der Vereinigten Staaten erheblich beschränken, heißt es als Begründung für den Schritt.

**Daimler steigt bei Carwow ein – Start-up nimmt 28 Millionen ein:** Mercedes-Hersteller Daimler investiert viel Geld in die Autokauf-Website Carwow. Der Autokonzern führt die 28 Millionen Euro schwere jüngste Finanzierungsrunde des Start-ups an. Carwow will mit dem Geld vor allem das Geschäft in seinen bisherigen Märkten Großbritannien, Deutschland und Spanien ausbauen.

**Autobauer geben im Juli mehr Rabatte für Neuwagen:** Die Autobranche wird von Konjunktursorgen geplagt. Viele Autohersteller und Händler wollen die Nachfrage daher mit Rabatten wieder ankurbeln.

**Intersport schwenkt beim Onlinegeschäft radikal um und öffnet sich Amazon und Ebay:** Die Einkaufsgenossenschaft steht unter hohem Druck. Nun öffnen sich die Händler nach langem Zögern Internet-Marktplätzen wie Amazon und Ebay.

**Immer mehr Mittelständler verbünden sich mit Zalando:** Deutsche Modehändler haben lange Zeit die Online-Konkurrenten als große Gegner gesehen. Mittlerweile wollen sie im Digitalgeschäft mitspielen.

**Amazon will Kosten an Kunden weitergeben:** Amazon will die neue Digitalsteuer in Frankreich an seine Kunden weiterreichen. „Wir haben keine andere Option, als sie weiterzureichen“, teilte der weltgrößte Online-Händler am Freitag mit. Der Wettbewerb sei hart und erlaube schon jetzt nur geringe Margen. Außerdem investiere der Konzern viel. Die Kosten an Kunden weiterzureichen, könne vor allem kleinen französischen Unternehmen im internationalen Wettbewerb Nachteile bringen.

### INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	11.686,1	-1,57%	-4,4%
CAC 40	5.251,6	-2,0%	-4,5%
FTSE 100	7.253,8	-2,1%	-1,9%
DJIA**	26.485,0	-	-2,6%
S&P 500**	2.932,1	-	-3,1%
NASDAQ Comp.**	8.004,1	-	-3,9%
Nikkei 225	20.720,3	-1,7%	-2,6%
Hang Seng 40	26.154,0	-2,8%	-5,2%
Shanghai Comp	2.821,5	-1,6%	-2,6%
Kospi	1.947,0	-2,6%	-3,3%
BSE Sensex	36.688,3	-1,2%	-2,0%
S&P/ASX 200	6.640,3	-1,9%	-0,4%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, \*Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, \*\*Schlusskurs vom Freitag

### ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

### KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

**Nissan und Renault loten offenbar Änderungen ihrer Kooperation aus:** Renault und Nissan wollen ihre Zusammenarbeit neu verhandeln. Unter dieser Voraussetzung könnte es auch wieder Gespräche mit Fiat Chrysler geben.

## **SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**

**SPD will Bahn auf Klimaschutz und mehr Verkehr verpflichten:** Die SPD will die bundeseigene Bahn auch angesichts ihrer wichtigen Rolle für den Klimaschutz auf neue Unternehmensziele verpflichten. Zugleich deutet sich in der schwarz-roten Koalition Streit über eine Lockerung der Schuldengrenze bei der Bahn an.

**Google bittet Suchmaschinen zur Kasse bei Auswahl in Android:** Google will konkurrierende Suchmaschinen bezahlen lassen, wenn Nutzer in Europa sie bei der Einrichtung von Android-Geräten als Alternative auswählen.

**Wirtschaftsministerium plant Krisengipfel:** Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) reagiert mit einem Spitzengespräch auf die weiter abflauende Konjunktur. Ihr Ziel sei es, den Standort für die kommenden Herausforderungen bestmöglich aufzustellen, sagte sie in Stuttgart. Zu dem Treffen nach der Sommerpause seien Spitzenvertreter des Arbeitgeberverbands Südwestmetall, des Maschinenbauverbands VDMA, der Gewerkschaft IG Metall sowie der Arbeitsagentur eingeladen. Ein enger Austausch über die wirtschaftliche Lage und mögliche Risiken gerade der Kernbranchen sei sinnvoll und notwendig.

**Ökonom warnt vor Arbeitskräftemangel in Ostdeutschland:** Der Ifo-Ökonom Joachim Ragnitz hat vor einem Mangel an Arbeitskräften in Ostdeutschland gewarnt. "Man muss also dafür sorgen, dass man entweder mit weniger Arbeitskräften auskommt, also in Rationalisierung investieren, dass die vorhandenen Arbeitskräfte besser qualifiziert und deswegen produktiver werden, oder dass Arbeitskräfte zuwandern", sagte der Vize-Chef des Dresdner Ifo-Instituts der "Leipziger Volkszeitung" (Samstag).

**Deutsche Gaspreise liegen unter europäischem Durchschnitt:** Die Gaspreise in Deutschland sind niedriger als in den meisten anderen europäischen Ländern, wenn man die örtliche Kaufkraft berücksichtigt.

**Rindfleisch-Abkommen der EU mit den USA umstritten:** Bauernpräsident Joachim Rukwied gehört zu den Skeptikern: "Ob Mercosur oder das Abkommen mit den USA - die EU macht zunehmend Zugeständnisse zu Lasten der europäischen Landwirte", sagte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur. "Das sehen wir mit großer Sorge. Den europäischen Markt für den transatlantischen Import von landwirtschaftlichen Gütern zu öffnen, ist auch vor dem Hintergrund der Klimadiskussion nicht zu rechtfertigen."

## **FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**

**Zugfahren soll günstiger werden:** Schon zum Jahresende könnten die Bahnpreise im Fernverkehr deutlich sinken. Die Bahn rechnet dadurch mit mindestens fünf Millionen zusätzlichen Fahrgästen. Fliegen könnte sich verteuern – für den Klimaschutz.

**Münchner U-Bahn soll Türen am Bahnsteig bekommen:** Bahnsteigtüren sollen den Münchner U-Bahnverkehr sicherer und pünktlicher machen. Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) werde „sukzessive die Münchner U-Bahn mit Bahnsteigtüren ausrüsten“, sagte Ingo Wortmann, Vorsitzender der MVG-Geschäftsführung am Freitag. Sie sind so hoch wie die Fahrzeuge, grenzen den Bahnsteig von den Gleisen ab und öffnen sich erst, wenn ein Zug im Bahnhof steht. Zudem soll ein neues, digitales Steuerungs- und Leitsystem eine schnellere Taktung ermöglichen. Dieses Instand zu halten sei auch weniger aufwendig als bisher, hieß es.

**Deutsche Alexa-Sprachbefehle werden von polnischen Heimarbeitern abgehört:** Amazon lässt Zeitarbeiter in Polen deutsche Aufzeichnungen des Digitalassistenten auswerten, um die Spracherkennung zu optimieren. Viele arbeiten dabei vom eigenen Küchentisch aus. Datenschützer warnen vor hohem Risiko für die Privatsphäre.

**Zehntausende wollen neuen E-Mini von BMW:** Der Autohersteller BMW freut sich bereits über Zehntausende Vorbestellungen für seinen E-Mini, der erst im nächsten Jahr auf den Markt kommt. „Bisher haben wir schon über 45.000 registrierte Interessenten“, sagt Elena Eder, Projektleiterin für den E-Mini, der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.“

**Docmorris droht der Bundesregierung:** Der Online-Versandhändler Docmorris droht mit einer Klage, sollte die von der Bundesregierung geplante Apotheken-Reform in ihrer jetzigen Form Gesetz werden. „Wir würden alle unsere rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen“, sagte Docmorris-Chef Olaf Heinrich. Aus seiner Sicht verstößt das Gesetzesvorhaben gegen Europarecht. „Die Bundesregierung würde damit ein ähnliches Desaster erleben wie mit der Pkw-Maut.“ Heinrich rechnet aber ohnehin damit, dass die Bundesregierung die Bewertung durch die EU-Kommission abwartet und dann noch einlenkt: „Das Gesetz wird so nicht kommen, denn es ist offensichtlich, dass es europarechtswidrig ist.“

**WhatsApp und Instagram sollen bald anders heißen:** Der Internetkonzern Facebook will seinen beiden populären Apps WhatsApp und Instagram jetzt auch offiziell den Namen des Hauses einbrennen: „Whatsapp von Facebook“ und „Instagram von Facebook“ sollen die Namen bald lauten. Die Änderungen sollen zunächst auf den Anmeldeansichten erscheinen sowie in den virtuellen Läden wie dem Play Store von Google, wo Nutzer die Anwendungen auf ihre Smartphones laden können.

## WELT

**Lufthansa wehrt sich gegen neue Steuerpläne:** Im Streit um eine stärkere Besteuerung des Luftverkehrs meldet sich jetzt auch Branchenführer Lufthansa zu Wort. Die Abgabenlast sei bereits jetzt hoch, da der Luftverkehr als einziger Verkehrsträger die Kosten für Infrastruktur und Sicherheit selbst trage, erklärte das Unternehmen. Eine Sprecherin bezifferte die Kosten der Infrastrukturnutzung einschließlich Flughafengebühren, Flugsicherung und Flugsicherheit für die deutschen Airlines auf sechs Milliarden Euro pro Jahr.

**Apples neues MacBook Pro legt bei Tempo und Display zu:** Apple hat das MacBook Pro aufgefrischt: Die günstigste 13-Zoll-Version kommt jetzt mit Vierkern-Prozessor. Anschlüsse sind aber weiterhin Mangelware. Der Test zeigt, was das Notebook kann.

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,  
5. August 2019

**Deutschland:** Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Jul), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Jul)

**Eurozone:** Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Jul), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Jul), Sentix-Investorenvertrauen (Aug)

**USA:** Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Jul), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Jul) , ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht-verarbeitende Gewerbe (Jul)

**Abschlussergebnis:** Smart Grids AG, Red Rock Capital AG, Diok One AG, Private Assets AG, Philion SE, RheinLand Holding AG, TC Unterhaltungselektronik AG, Wild Bunch AG

**Vorläufiges Ergebnis:** DCI Database for Commerce & Industry AG, Easy Software AG, Hypoport AG, Progress-Werk Oberkirch AG, QSC AG

Dienstag,  
6. August 2019

**Deutschland:** Auftragseingänge der Industrie, nicht saisonbereinigt (J/J) (Jun), Auftragseingänge der Industrie, saisonbereinigt (M/M) (Jun), Einkaufsmanagerindex für das Baugewerbe (Jul)

**USA:** JOLTS-offene Stellen (Jun)

**Vorläufiges Ergebnis:** BHB Brauholding Bayern-Mitte AG, BBI Buergerliches Brauhaus Immobilien AG, Beiersdorf AG, EYEMAXX Real Estate AG, Deutsche Post AG, GEA Group AG, Grammer AG, KUKA AG, Marenave Schifffahrts AG, Nanorepro AG, Norma Group SE, Pfeiffer Vacuum Technology AG, Softline AG, SGL Carbon SE, Schaeffler AG, Technotrans SE, Varta AG, Valora Effekten Handel AG, Vivanco Gruppe AG, Wacker Neuson SE, Secunet Security Networks AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberger Beteiligungsholding AG

Mittwoch,  
7. August 2019

**Deutschland:** Industrieproduktion, nicht saisonbereinigt und arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Jun), Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Jun)

**USA:** MBA-Hypothekenanträge (2. Aug), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (2. Aug), DOE-Destillat-Lagerhaltung (2. Aug), DOE-Benzinbestände (2. Aug), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (2. Aug), Änderungen im Konsumentenkredit (Jun)

**Abschlussergebnis:** P&I Personal & Informatik AG, Traumhaus AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Affimed NV, C Bechstein Pianoforte AG, Brenntag AG, Basler AG, Commerzbank AG, Continental AG, Duerr AG, Epigenomics AG, E.ON SE, Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Homag Group AG, Hapag-Lloyd AG, UniCredit Bank AG, Medigene AG, MorphoSys AG, WASGAU Produktions & Handels AG, Muehlbauer Holding AG, Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen, Paion AG, Porsche Automobil Holding SE, PATRIZIA AG, ProSiebenSat.1 Media SE, STS Group AG, SUESS MicroTec SE, Tom Tailor Holding SE, UmweltBank AG, VIB Vermoegen AG, Wirecard AG, ElringKlinger AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,  
8. August 2019

**Eurozone:** EZB-Wirtschaftsbericht  
**USA:** Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (2. Jul), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (3. Aug), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Jun), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (2. Aug)

**Vorläufiges Ergebnis:** Accentro Real Estate AG, AS Creation Tapeten AG, adidas AG, SLM Solutions Group AG, AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA, BayWa AG, FRIWO AG, FRIWO AG, CompuGroup Medical SE, Draegerwerk AG & Co KGaA, Deutsche Telekom AG, Ecotel Communication AG, Euromicron AG, GFT Technologies SE, Hawesko Holding AG, Hannover Rueck SE, HolidayCheck Group AG, Traffic Systems SE, Jenoptik AG, Jungheinrich AG, TAG Colonia-Immobilien AG, MLP SE, Merck KGaA, Mutares SE & Co KGaA, PNE AG, Rational AG, SMA Solar Technology AG, Stroeer SE & Co KGaA, SAF-Holland SA, Symrise AG, SEVEN PRINCIPLES AG, TAG Immobilien AG, 11 88 0 Solutions AG, Uniper SE, 4SC AG, windeln.de SE

**Handels- & Quartalsergebnis:** All for One Group AG, Deutsche Beteiligungs AG, Aurubis AG, thyssenkrupp AG

Freitag,  
9. August 2019

**Deutschland:** Leistungsbilanz, nicht saisonbereinigt (Jun), Exporte, saisonbereinigt (M/M) (Jun), Importe, saisonbereinigt (M/M) (Jun), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Jun)  
**USA:** Erzeugerpreisindex (Jul), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jul), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jul), Erzeugerpreisindex (J/J) (Jul), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jul)

**Abschlussergebnis:** Hella GmbH & Co KGaA

**Vorläufiges Ergebnis:** artnet AG, Bechtle AG, Berlin Hyp AG, BMP Pharma Trading AG, Data Modul AG Produktion Und Vertrieb Von Elektronischen Systemen, DEFAMA AG, DEFAMA AG, Freenet AG, BHS Tabletop AG, Innogy SE, Intercard AG Informationssysteme, LEG Immobilien AG, MasterFlex SE, RCM Beteiligungs AG, Schweizer Electronic AG, SM Wirtschaftsberatungs AG, PVA TePla AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** Carl Zeiss Meditec AG, Dr Hoenle AG

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, [kontakt@goodmanmasson.de](mailto:kontakt@goodmanmasson.de)